



Stellenausschreibung

Die Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert, sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.

Professur / W2 (m/w/d)

An der Hochschule Zittau/Görlitz ist an der Fakultät Natur- und Umweltwissenschaften zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine W2-Professur für das Berufungsgebiet

Multivariate Statistik / Mathematik

- Kennzahl: NM-011 -

in Vollzeit zu besetzen.

Der/Die zukünftige StelleninhaberIn hat das o.g. Berufungsgebiet inne, mit nachfolgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- Multivariate Statistik, Data Mining und Big Data als Anwendung im naturwissenschaftlichen Kontext,
- Grundlagenausbildung in der Mathematik.

Die Lehrverpflichtung ist fachlich und didaktisch qualitätsgerecht in Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Praktika und Projekten sowie in der Weiterbildung in deutscher und englischer Sprache umzusetzen und sowohl eigenverantwortlich als auch in enger Zusammenarbeit mit den Fakultäten fortzuentwickeln. Dabei sind die Bildungsinhalte auch in Übereinstimmung mit den Werten und Maßstäben der HSZG an verantwortungsvolles Handeln gegenüber Mitmenschen, der Gesellschaft und der Umwelt zu vertreten.

Gegebenenfalls sind Lehrveranstaltungen zu übernehmen, die mit dem Berufungsgebiet verwandt sind. Der Praxisbezug in der Lehrtätigkeit ist kontinuierlich zu sichern.

Neben den Verpflichtungen in der Lehre wird entsprechendes Engagement vorausgesetzt, selbständig Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Berufungsgebiet wahrzunehmen. Es ist aktiv an der Internationalisierung der Hochschule und der Weiterentwicklung des Fachgebietes mitzuarbeiten. Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung sind zu übernehmen. Darüber hinaus wird aktive Mitwirkung bei Projekten im Bereich des Wissens- und Technologietransfers erwartet.



Berufungsvoraussetzungen

Berufungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, eine in Lehre oder Ausbildung nachgewiesene pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine Promotion oder adäquate wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen wird, sowie besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer in der Regel fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen. Kenntnisse einer osteuropäischen Sprache sind auf Grund der geografischen Lage der Hochschule in der Grenzregion des Dreiländerecks Deutschland/Tschechien/Polen willkommen.

Auf das Gesetz über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. 2023 Nr. 12, S. 329) wird verwiesen.

Es werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Mathematik, der Natur- oder Umweltwissenschaften bzw. ein anderer Hochschulabschluss mit Bezug zu o.g. Berufungsgebiet,
- der Nachweis der besonderen Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit (in der Regel über eine überdurchschnittliche und fachlich einschlägige Promotion zu erbringen),
- nachweisliche Bezüge des beruflichen Werdeganges zu den Inhalten und Aufgaben der Professur,
- Fähigkeit zur Entwicklung der beruflichen Identität der Studierenden, der Vermittlung von einschlägigem Fachwissen sowie Identifikation mit den besonderen Phänomenen des Faches (pädagogisch-didaktische Eignung), wobei entsprechende Lehrerfahrungen nachzuweisen sind,
- Erfahrungen in angewandter Forschung und im Wissenstransfer,
- Erfahrungen in der Konzeption, Einrichtung und Akkreditierung von Studiengängen sowie in der Einwerbung von Drittmitteln sind vorteilhaft.

Die Hochschule Zittau/ Görlitz strebt eine ausgewogene Personalstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse, Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Arbeit einschließlich Publikations- und Vorlesungs-/Vortragsverzeichnis) unter der **Kennzahl NM-011** bis zum **07.02.2025** (Posteingang) **per E-Mail** an:

stellenangebote@hszg.de

(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)

Für den Nachweis des höchsten akademischen Bildungsgrades (Promotion, Habilitation) verwenden Sie bitte ein amtlich beglaubigtes Dokument in Kopie, das Original wird im weiteren Verfahrensverlauf gesondert angefordert, wenn Ihre Bewerbung in die engere Auswahl einbezogen wird. Der Umwelt und Ihrer Briefftasche zuliebe möchten wir darum bitten, von postalischen Bewerbungen¹ möglichst abzusehen (eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich). Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Dekan der Fakultät Natur- und Umweltwissenschaften, Prof. Dr. Thomas Wiegert (Dekan-N@hszg.de, Tel.: 03583/612-3700). Weitere Informationen finden Sie unter www.hszg.de.

¹ Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

